

Pressemitteilung: 12 991-019/23

# Zahl der Motorradtoten im 3. Quartal 2022 auf Tiefstwert

## Anteil der Alkoholunfälle an sämtlichen Unfällen auf 30-Jahres-Höchstwert

Wien, 2023-01-31 – 113 Personen kamen im 3. Quartal 2022 laut Statistik Austria bei Verkehrsunfällen in Österreich ums Leben. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht dies einem Rückgang von 10 % (2021: 125 Getötete). Damit war die Zahl der Verkehrstoten zwischen Juli und September 2022 so hoch wie im 3. Quartal des 1. Pandemie-Jahrs 2020 mit 113 Getöteten.

„Zwischen Juli und September 2022 sind auf Österreichs Straßen 13 731 Menschen verunglückt, 4,2 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, davon wurden 13 618 verletzt und 113 starben. Im Vergleich zum Sommer 2021 hat sich insbesondere die Zahl der bei Motorradunfällen tödlich Verunglückten halbiert und ist auf den niedrigsten Wert seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 1992 gesunken“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

21 Motorradfahrer:innen kamen im 3. Quartal 2022 auf Österreichs Straßen ums Leben, im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht dies einem Rückgang von mehr als 50 % (2021: 44 Getötete). Während in den 3. Quartalen 2020 und 2021 jeweils 35 % aller Getöteten auf einem Motorrad verunfallten, lag dieser Anteil 2022 bei 19 %. Seit 2010 verletzten sich außerdem in keinem 3. Quartal so wenige Motorradfahrer:innen bei Verkehrsunfällen wie 2022 (1 672 Personen, 2021: 1 760). 82 % der verletzten Motorradfahrer:innen waren Männer, bei den Getöteten 95 % (20 der 21).

### Noch nie so viele verletzte Leicht-Lkw-Fahrer:innen

Im Gegensatz dazu erreichte die Zahl der verletzten Leicht-Lkw-Fahrer:innen im 3. Quartal 2022 den 30-Jahres-Höchstwert. 321 Personen, die mit einem Leicht-Lkw unterwegs waren, wurden verletzt, weitere sieben getötet (siehe Tabelle 2). Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg die Zahl der verletzten Leicht-Lkw-Fahrer:innen um 19 % (2021: 269 Personen). Als häufigste Unfallursache wurde bei den verletzten oder getöteten Leicht-Lkw-Fahrer:innen nichtangepasste Geschwindigkeit mit 25 % registriert, gefolgt von mangelndem Sicherheitsabstand mit 19 %.

### Höchster Anteil an Alkoholunfällen seit 1992

Nachdem bereits im 1. Halbjahr 2022 der höchste Anteil an Alkoholunfällen seit Beginn der digitalen Aufzeichnung verzeichnet wurde, setzt sich dieser Trend weiter fort: 7,8 % aller Unfälle (867) waren im 3. Quartal 2022 Alkoholunfälle, womit das ebenfalls dem höchsten Anteil seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 1992 entsprach. Bei diesen Unfällen wurden 1 089 Personen verletzt und weitere vier getötet. 46 % der Alkoholisierten waren zum Unfallzeitpunkt am Steuer eines Pkw, gefolgt von 38 % alkoholisierten Fahrradlenker:innen.

Detaillierte Ergebnisse sowie zusätzliche Informationen finden Sie im Bericht [„Statistik im Fokus“](#) und auf unserer [Website](#).

**Tabelle 1: Unfälle, Verletzte und Getötete im 3. Quartal 2019–2022**

	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021/2022 in %
Unfälle	11 283	11 999	11 562	11 107	-3,9
Verletzte	14 045	14 638	14 210	13 618	-4,2
Getötete	126	113	125	113	-9,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Straßenverkehrsunfälle – vorläufige Ergebnisse.

**Tabelle 2: Verletzte und Getötete im 3. Quartal nach Verkehrsart 2021–2022**

Verkehrsart	Verletzte		Getötete	
	2021	2022	2021	2022
Fußgänger:innen	766	728	7	13
Fahrrad <sup>1</sup>	4 131	4 204	19	14
Moped	1 439	1 204	7	3
Motorrad	1 760	1 672	44	21
Pkw	5 394	5 078	40	53
Lkw <sup>2</sup>	325	379	3	7
darunter Leicht-Lkw bis 3,5 t	269	321	2	7
darunter Schwer-Lkw ab 3,5 t	56	58	1	-
Weitere Verkehrsarten	395	353	5	2
<b>Gesamt</b>	<b>14 210</b>	<b>13 618</b>	<b>125</b>	<b>113</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle – vorläufige Ergebnisse. – 1) inkl. Elektrofahrrad, Elektro-Scooter. – 2) inkl. Sattelmotorfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Statistik Austria erstellt und veröffentlicht seit 1961 die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Die Verkehrsunfälle werden durch die Polizeiorgane elektronisch erfasst und über ein Webservice an Statistik Austria übermittelt. Die aktuell veröffentlichten Quartalsergebnisse sind bis zum Vorliegen der endgültigen Jahresergebnisse als vorläufig zu betrachten, da nachträglich bekannt gewordene Änderungen der Unfalldaten (z. B. nachträgliche Verletzungsanzeigen) durch das Bundesministerium für Inneres bzw. die Polizeiorgane noch möglich sind.

Ein **Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden** liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Als **Verkehrstote** gelten Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstorben sind.

Als **Alkoholunfall** gilt ein Unfall, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker:in oder Fußgänger:in) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß § 5 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung oder eine Überschreitung des im § 14 Abs. 8 Führerscheingesetz festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, eine Alkoholisierung durch die Polizeiorgane vermutet oder der Alkoholtest verweigert wurde.

Unter **Leicht-Lkw** werden Lkw, Sattelmotorfahrzeuge sowie Sattelzugfahrzeuge bis 3,5 t zusammengefasst.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Brigitte Alex, Tel.: +43 1 711 28-7553, E-Mail: [brigitte.alex@statistik.gv.at](mailto:brigitte.alex@statistik.gv.at)

Stefan Ortner, Tel.: +43 1 711 28-8037, E-Mail: [stefan.ortner@statistik.gv.at](mailto:stefan.ortner@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA